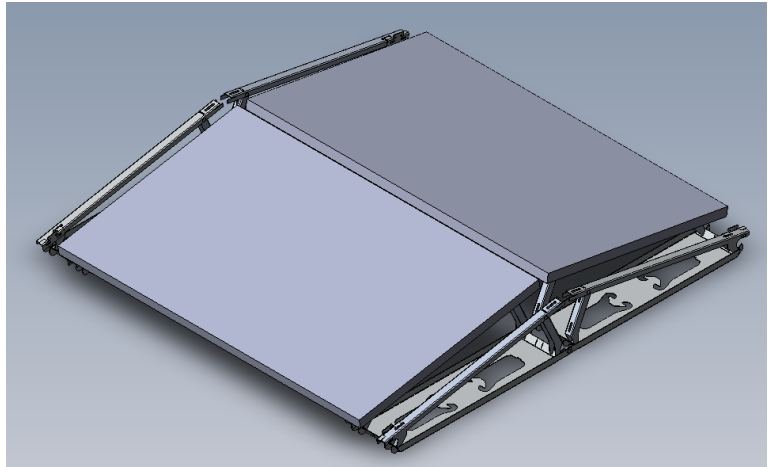


## Flachdachsystem V4 Ost-West 10°

Dieses innovative und Produkt zeigt seine Vorteile durch die einfache Montage und geringe Dachbelastung. Durch erheblichen Zeitgewinn bei der Montage kann dieses Produkt wesentlich wirtschaftlicher eingesetzt werden als herkömmliche Flachdachsysteme.

### Produkteigenschaften:

- universell einsetzbar
- einfache Montage mit Hakenrastung
- kann vormontiert werden
- sehr gute Hinterlüftung
- voll recyclingfähig
- witterungsbeständig
- geringe Dachflächenpressung
- geringe Dachbelastung
- Bohrungen und Langlöcher vorhanden
- stapelfähig
- niedriges Eigengewicht
- patentierte Ausführung



### Anwendungsbereich:

Dieses Produkt ist für die Montage von Photovoltaikmodulen auf Flachdächern bestimmt. Das Produkt darf nur gemäß dieser Anwendungsbeschreibung eingesetzt werden. Die Sachkundigkeit des Montagepersonals wird vorausgesetzt. Eine Nichtbeachtung kann erhebliche Gefährdungen auslösen, in Form von Personen- und Sachschäden.

Technische Daten:	
Einsatzbereich	Flachdächer
Dacheindeckung	Folien oder Bitumendach
Dachneigung	0-5°
Ausrichtung des Systems	10° Ost-West, Dachausrichtung flexibel gemäß Planung
Modulmontage	Module mit Rahmen, horizontale Befestigung (Quermontage)
Modulbefestigung	Rahmenklemmung an der Steghinterseite oben und unten (entspricht der üblichen Rahmenklemmung)
Voraussetzungen für die Befestigung	nutzbarer Steg am Rahmen hinten 10-30mm 1-2,3mm Dicke
Modulabmessungen	Breite: 990-998mm - Länge: 1600-1660mm (nutzbarer Steg am Rahmen hinten 10-35mm)
Beschwerungsmaterial	Empfehlung Pflastersteine 20x10x8 (3,7kg) oder Material, welche vergleichbare Kriterien erfüllen, gemäß Berechnungstabelle i-tec
Eigengewicht	3,2kg
Material	Aluminium
Befestigungsmaterial	Edelstahl A2
Grundlagenstatik	Bescheinigung durch externes Statikbüro gemäß DIN EN 1991 1-4
Ursprungsland	Entwickelt und Hergestellt in Deutschland

## Flachdachsystem V4 Ost-West 10°

### Voraussetzungen für den Aufbau:

Die Dachneigung darf 5° nicht überschreiten, um ein Abrutschen des Systems zu vermeiden. Die Dachhaut sollte vor der Montage auf Schäden überprüft und gegebenenfalls saniert werden. Die Oberfläche muss sauber sein. Es dürfen sich keine Steine oder spitze Gegenstände zwischen der Wanne und Dachhaut befinden, um eine Beschädigung zu vermeiden.

Unter der Modulwanne muss eine Entkopplung, z.B. Bautenschutzmatte, vorgesehen werden, um Unebenheiten auszugleichen und um den Reibwert zu erhöhen. Hierbei dürfen Wannennicht auf Erhöhungen oder Vertiefungen aufgebaut werden, da das Gewicht sonst nicht gleichmäßig auf die Dachfläche eingeleitet wird. Entsprechende Bereiche sind auszusparen. Beachten Sie bei der Montage die gesetzlichen Arbeitsschutzbestimmungen.

### Montage:

Die Modulwanne wird auf eine rutschhemmende Bautenschutzmatte aufgestellt und mit Pflastersteinen beschwert. (Beachten Sie hierzu die Herstellerfreigabe der PVC Dachfolien) Hierbei wird 50% der Beschwerung an der hochstehende Seite und 50% an der niedrigen Seite angebracht. Das System darf bei dieser Ballastierung nur als OST-WEST Anordnung aufgestellt werden.

Je nach Bauausführung kann der Abstand örtlich angepasst werden. Beachten Sie hierbei die mögliche Dachbelastung.

Beachten Sie örtliche Gegebenheiten (hohe oder niedrigere Gebäude, flaches Land, Geländearten 1-4 gem. DIN EN 1991). Diese können die Windlast beeinträchtigen. Bei Reihenunterbrechung ist an den offenen Seiten die Randfeldbeschwerung einzusetzen (siehe Grafik, Berechnungsprogramm).

Die Dachbelastung ist grundsätzlich von einem staatlich geprüften Statiker zu prüfen.

### Weitere Informationen:

Das Produkt unterliegt keiner besonderen Pflege. Beachten Sie jedoch die Produktbeschreibungen der Modulhersteller. Nach dem ersten Jahr der Montage sollten Schraubverbindungen kontrolliert und ggf. nachgezogen werden.

Wir leisten bei sachgemäßer Handhabung, korrekter Montage und Gebrauch 5 Jahre Gewährleistung auf das Produkt.

